

### Bekehrungsberichte des Paulus

	Apostelgeschichte 9,1-18	Apostelgeschichte 22,3-16	Apostelgeschichte 26,4-18
<b>Zielgruppe und Absicht des Berichts</b>	Für die <u>Leser der Apostelgeschichte</u> soll die Geschichte rund um die Bekehrung Paulus inkl. der Begegnung mit Hananias zusammengefasst dargestellt werden.	Paulus will dem <u>wütenden Mob in Jerusalem</u> deutlich machen, wer er war, woher er stammt (er ist einer von ihnen), wie er sich verändert hat und von wem er seinen neue Berufung bekommen hat. Er will deutlich machen, dass er nicht gegen den Tempel und das Gesetz gesündigt hat, sondern die Juden von Gottes Auftrag für ihn überzeugen.	<u>Festus, die Obersten, die Vornehmsten von Cäsarea, Berenike und vor allem Herodes Agrippa II.</u> möchte Paulus persönlich davon überzeugen, wer er war, woher er stammt, was die jüdische Hoffnung ist, wie er sich verändert hat und was seine Berufung ist. Paulus ist sehr persönlich, argumentiert anhand des ATs und zeigt auf, dass alles rund um Jesus öffentlich geschehen ist. Er zielt auf einen Aufruf zu Buße und Bekehrung.
<b>Auffälligkeiten und Merkmale</b>	1 Herkunft, Jugend und Ausbildung fehlen --> Passt nicht in die fortlaufende Geschichtserzählung des Lukas	1 Herkunft, Jugend und Ausbildung werden betont --> Er redet vor seinem Volk und dem Hohen Rat und will zeigen, dass er einer von ihnen ist	1 Herkunft, Jugend und Ausbildung werden betont --> Er will besonders Herodes Agrippa II. (Kenner der jüdischen Gebräuche und Streitfragen) überzeugen
	2 Keine Verpflechtung mit der Hoffnung der Juden --> Lukas schreibt einfach nur die Bekehrungsgeschichte auf; es ist keine Argumentation von Paulus, sondern lediglich die Geschichte	2 Keine Verpflechtung mit der Hoffnung der Juden --> Passt hier nicht hin, weil es hier um Anschuldigungen bezüglich Gesetz und Tempel geht und nicht um die Auferstehung aus den Toten (ab Apostelgeschichte 23,5)	2 Verpflechtung mit der Hoffnung der Juden --> Er will besonders Herodes Agrippa II. überzeugen und zeigen, dass er hinter der Verheißung der Väter und damit auf biblischem Boden steht
	3 Keine Detaillierung von Paulus' früherem Leben --> Sieht man ansatzweise in Apostelgeschichte 8,1-3	3 Details aus Paulus' früherem Leben --> Er redet vor seinem Volk und dem Hohen Rat und will zeigen, dass er einer von ihnen ist	3 Details aus Paulus' früherem Leben --> Er will besonders Herodes Agrippa II. überzeugen, indem er aufzeigt, wie sehr er sich persönlich geändert hat
	4 Die Vorbereitung auf dem Feldzug nach Damaskus wird ausführlich beschrieben --> Es leitet die direkte Bekehrungsgeschichte ein	4 Die Vorbereitung auf dem Feldzug nach Damaskus wird ausführlich beschrieben --> Es leitet die direkte Bekehrungsgeschichte ein und zeigt ergänzend Paulus Ausrichtung unmittelbar vor der Bekehrung	4 Die Vorbereitung auf dem Feldzug nach Damaskus wird maximal angerissen --> Paulus hat schon ausführlich sein altes Leben dargelegt
	5 Die Begebenheit der Bekehrung ist hier am wenigsten ausführlich aber inklusive Zusatzhinweise beschrieben --> Es ist die erzählte Bekehrungsgeschichte des Paulus, die Lukas schlicht zusammenfasst, aber Zeugen müssen erwähnt werden	5 Die Begebenheit der Bekehrung ist hier am ausführlichsten inklusive Zusatzhinweise beschrieben --> Die Masse soll wissen, dass Jesus der Nazoräer (!) lebt, die Macht besitzt und sein Leben verändert hat; dafür gibt es Zeugen	5 Die Begebenheit der Bekehrung ist hier wenig ausführlich beschrieben, dafür aber einige persönliche Eindrücke mit verarbeitet --> Es geht hauptsächlich um die persönlichen Eindrücke, weil es um die persönliche Bekehrung der Hörer geht
	6 Der Weg der Blindheit nach Damaskus wird ausführlich und gravierend von Lukas beschrieben --> Lukas schreibt die ganze Geschichte einmal ausführlich	6 Der Weg der Blindheit nach Damaskus wird erzählt --> Die Zeugen werden noch einmal erwähnt	6 Der Weg der Blindheit nach Damaskus gar nicht erwähnt --> Paulus legt den Fokus mehr auf die geistliche Blindheit der Zuhörer
	7 Die Begegnung Jesu mit Hananias wird erzählt --> Die ganze Geschichte soll die außergewöhnliche Zusammenführung von Paulus und Hananias beschreiben	7 Die Begegnung Jesu mit Hananias wird ausgelassen --> Nicht so relevant für die Argumentation und Gewinnung der Juden (es wird mehr Paulus Perspektive beleuchtet)	7 Die Begegnung Jesu mit Hananias wird ausgelassen --> Nicht so relevant für die Argumentation und Gewinnung von Herodes Agrippa II. (es wird Paulus' Perspektive beleuchtet)
	8 Die Heilung von der Blindheit wird erzählt --> Die ganze Geschichte wird erzählt, und damit auch die Erklärung wann Paulus wieder sehend wird	8 Die Heilung von der Blindheit wird angerissen --> Die Geschichte des Hananias wird generell nur angerissen und ist nicht relevant für den Stand des Paulus vor den Juden	8 Die Heilung von der Blindheit wird ausgelassen --> Auch wenn es etwas Persönliches von Paulus ist, ist das nicht relevant für die Argumentation über die geistliche Blindheit
	9 Der Auftrag Jesu durch Hananias an Paulus fehlt --> Dieser wird vorher schon in der Begegnung zusammengefasst und im weiteren Verlauf der Apostelgeschichte beschrieben	9 Der Auftrag Jesu durch Hananias an Paulus wird kurz beschrieben --> Die Juden müssen wissen, was der Auftrag des Paulus ist und von wem er diesen mit Autorität bekommen hat	9 Der Auftrag Jesu durch Hananias an Paulus wird sehr ausführlich beschrieben --> Paulus zielt auf das Herz der Anwesenden und zeigt, wie der Auftrag mit Autorität von Jesus selbst kommt
	10 Die Taufe wird kurz erwähnt --> In Apostelgeschichte 22,16 ruft Hanias ihn dazu auf	10 Die Taufe wird nicht erwähnt --> Hananias ruft Paulus dazu auf und Apostelgeschichte 9,18 ergänzt, dass Paulus sich hat taufen lassen	10 Die Taufe wird nicht erwähnt --> Der Fokus liegt einzig und allein auf Buße und Bekehrung

## Bekehrungsberichte des Paulus

	Apostelgeschichte 9,1-18	Apostelgeschichte 22,3-16	Apostelgeschichte 26,4-18
Herkunft, Jugend und Ausbildung		3a Ich bin ein jüdischer Mann, geboren in Tarsus in Zilizien; 3b aber <b>aufgezogen</b> in <b>dieser Stadt</b> ;	4 Meinen <b>Lebenswandel nun von Jugend</b> auf, der von Anfang an unter meiner Nation in <b>Jerusalem</b> gewesen ist, wissen alle Juden.
Einschub: Die Hoffnung der Juden		3c zu den Füßen Gamaliels, unterwiesen nach der <b>Strenge</b> des väterlichen Gesetzes, war ich, wie ihr alle heute seid, ein Eiferer für Gott.	5 Sie kennen mich von der ersten Zeit her - wenn sie es bezeugen wollen -, dass ich nach der <b>strengsten</b> Sekte unserer Religion, als Pharisäer, lebte. 6 Und nun stehe ich vor Gericht wegen der Hoffnung auf die von Gott an unsere Väter geschehene Verheißung, 7 zu der unser zwölfstämmiges Volk, unablässig Nacht und Tag Gott dienend, hinzugelangen hofft. Wegen dieser Hoffnung, König, werde ich von den Juden angeklagt. 8 Warum wird es bei euch für etwas Unglaubliches gehalten, wenn Gott Tote auferweckt?
Das frühere Leben von Paulus	1a Saulus aber schnaubte immer noch <b>Drohung und Mord gegen die Jünger des Herrn</b> ,	4a Ich habe diesen Weg <b>verfolgt bis auf den Tod</b> ,	9 Ich meinte freilich bei mir selbst, <b>gegen den Namen Jesu</b> , des Nazoräers, viel <b>Feindseliges</b> tun zu müssen,
		4b indem ich sowohl <b>Männer als auch Frauen</b> band und in die <b>Gefängnisse überlieferte</b> ,	10a was ich auch in Jerusalem getan habe; 10b und auch viele der <b>Heiligen</b> habe ich in <b>Gefängnisse eingeschlossen</b> ,
		5a wie auch der <b>Hohepriester und die ganze Ältestenschaft mir Zeugnis</b> gibt.	10c nachdem ich von den <b>Hohenpriestern die Vollmacht empfangen</b> hatte; 10d und wenn sie umgebracht wurden, so gab ich meine Stimme dazu. 11 Und in allen Synagogen zwang ich sie oftmals durch Strafen, zu lästern; und indem ich über die Maßen gegen sie wütete, verfolgte ich sie sogar bis in die ausländischen Städte.
			12a Und als ich dabei mit <b>Vollmacht und Erlaubnis</b> von den <b>Hohenpriestern</b>
Vorbereitung für Damaskus	1b ging zu dem <b>Hohenpriester</b> 2a und erbat sich von ihm <b>Briefe nach Damaskus an die Synagogen</b> ,	5b Von <b>ihnen</b> empfing ich auch <b>Briefe an die Brüder</b> und reiste <b>nach Damaskus</b> ,	
	2b damit, wenn er <b>einige, die des Weges wären</b> , fände, Männer wie auch Frauen, er sie <b>gebunden nach Jerusalem führe</b> .	5c um auch <b>diejenigen, die dort waren, gebunden nach Jerusalem zu führen</b> , dass sie bestraft würden.	
Jesus begegnet Paulus auf dem Weg nach Damaskus	3a Als er aber <b>hinzog</b> , geschah es, dass er sich <b>Damaskus näherte</b> .	6a Es geschah mir aber, als ich <b>reiste</b> und mich <b>Damaskus näherte</b> ,	12b nach <b>Damaskus reiste</b> ,
	3b Und <b>plötzlich umstrahlte</b> ihn ein Licht aus dem Himmel;	6b dass <b>um Mittag plötzlich aus dem Himmel ein helles Licht</b> mich <b>umstrahlte</b> .	13 sah ich <b>mitten am Tag</b> auf dem Weg, König, <b>vom Himmel her ein Licht</b> , das den Glanz der Sonne übertraf, welches mich und die, die mit mir reisten, <b>umstrahlte</b> .
	4 und er <b>fiel auf die Erde</b> und <b>hörte eine Stimme</b> , die zu ihm sprach: <b>Saul, Saul, was verfolgst du mich?</b>	7 Und ich <b>fiel zu Boden</b> und <b>hörte eine Stimme</b> , die zu mir sprach: <b>Saul, Saul, was verfolgst du mich?</b>	14a Als wir aber alle <b>zur Erde niedergefallen</b> waren, <b>hörte ich eine Stimme</b> in hebräischer Mundart zu mir sagen: <b>Saul, Saul, was verfolgst du mich?</b>
	5 <b>Er aber sprach: Wer bist du, Herr? Er aber sagte: Ich bin Jesus, den du verfolgst.</b>	8 <b>Ich aber antwortete: Wer bist du, Herr? Und er sprach zu mir: Ich bin Jesus, der Nazoräer, den du verfolgst.</b>	14b Es ist hart für dich, gegen den Stachel auszuschlagen! 15 <b>Ich aber sprach: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst.</b>
	<i>vgl. Vers 7</i>	9 Die aber bei mir waren, <b>sahen zwar das Licht, aber die Stimme dessen, der mit mir redete, hörten sie nicht</b> .	
		10a Ich sagte aber: Was soll ich tun, Herr?	
	6 Doch <b>steh auf</b> und <b>geh in die Stadt</b> , und es wird dir gesagt werden, was du tun sollst!	10b Der Herr aber sprach zu mir: <b>Steh auf</b> und <b>geh nach Damaskus! Und dort wird dir von allem gesagt werden, was dir zu tun verordnet ist.</b>	16a Aber richte dich auf und <b>stelle dich auf deine Füße!</b>
	7 Die Männer aber, die mit ihm des Weges zogen, standen sprachlos, <b>da sie wohl die Stimme hörten, aber niemand sahen</b> .	<i>vgl. Vers 9</i>	

**Bekehrungsberichte des Paulus**

	Apostelgeschichte 9,1-18	Apostelgeschichte 22,3-16	Apostelgeschichte 26,4-18
Blind nach Damaskus	8a Saulus aber richtete sich von der Erde auf.		
	8b Als sich aber seine Augen öffneten, sah er nichts. Und sie leiteten ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus.	11 Da ich aber vor der Herrlichkeit jenes Lichtes nicht sehen konnte, wurde ich von denen, die bei mir waren, an der Hand geleitet und kam nach Damaskus.	
	9 Und er konnte drei Tage nicht sehen und aß nicht und trank nicht.		
Jesus begegnet Hananias in einer Erscheinung	10a Es war aber ein Jünger in Damaskus, mit Namen Hananias;	12 Ein gewisser Hananias aber, ein frommer Mann nach dem Gesetz, der ein gutes Zeugnis hatte von allen dort wohnenden Juden,	
	10b und der Herr sprach zu ihm in einer Erscheinung: Hananias! Er aber sprach: Siehe, hier bin ich, Herr!		
	11 Der Herr aber sprach zu ihm: Steh auf und geh in die Straße, welche die "Gerade" genannt wird, und frage im Haus des Judas nach einem mit Namen Saulus von Tarsus! Denn siehe, er betet; und er hat in der Erscheinung einen Mann mit Namen Hananias gesehen,		
	12 der hereinkam und ihm die Hände auflegte, damit er wieder sehend werde. Hananias aber antwortete: Herr, ich habe von vielen über diesen Mann gehört, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem getan hat.		
	13 Und hier hat er Vollmacht von den Hohenpriestern, alle zu binden, die deinen Namen anrufen.		
14 Der Herr aber sprach zu ihm: Geh hin! Denn dieser ist mir ein auserwähltes Werkzeug, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als auch vor Könige und Söhne Israels.			
15 Denn ich werde ihm zeigen, wie vieles er für meinen Namen leiden muss.			
16			
Paulus wird wieder sehend	17 Hananias aber ging hin und kam in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt durch Jesus - der dir erschienen ist auf dem Weg, den du kamst -, damit du wieder sehend und mit Heiligem Geist erfüllt werdest.	13a kam zu mir, trat heran und sprach zu mir: Bruder Saul, sei wieder sehend!	
	18a Und sogleich fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er wurde sehend,	13b Und zu derselben Stunde schaute ich zu ihm auf.	
Paulus' Auftrag von Jesus		14 Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich dazu bestimmt, seinen Willen zu erkennen und den Gerechten zu sehen und eine Stimme aus seinem Mund zu hören.	
		15 Denn du wirst ihm an alle Menschen ein Zeuge sein von dem, was du gesehen und gehört hast.	16b Denn hierzu bin ich dir erschienen, dich zu einem Diener und Zeugen dessen zu verordnen, was du gesehen hast, wie auch dessen, worin ich dir erscheinen werde.
			17 Ich werde dich herausnehmen aus dem Volk und den Nationen, zu denen ich dich sende, 18 ihre Augen zu öffnen, dass sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.
Paulus lässt sich taufen		16 Und nun, was zögerst du? Steh auf, lass dich taufen und deine Sünden abwaschen, indem du seinen Namen anrufst!	
	18b und stand auf und ließ sich taufen.		